

CET *Tormes* – Centro de Estudos de Tradução

Casa-Museu Eça de Queiroz (FEQ)

15. bis 21. Mai 2016



FUNDAÇÃO
EÇA DE QUEIROZ

1. Übersetzungswerkstatt in Tormes

Portugiesisch – Deutsch // Deutsch – Portugiesisch

Leitung: Marianne Gareis und João Bouza da Costa



Universidade do Minho
DEG

Der Kontext

Das Schriftstellerhaus Eça de Queiroz (Museu-Casa Eça de Queiroz) in Tormes ergänzt seine bisherigen museologischen und wissenschaftlich-pädagogischen Aktivitäten um ein **Zentrum für Übersetzungsstudien (Centro de Estudos de Tradução CET)**, das sich besonders der literarischen Übersetzung widmet. Dieses Zentrum wird unter der Leitung von Prof. Dr. Orlando Grossegeese (Universidade do Minho) auf der Grundlage eines Kooperationsabkommens zwischen der Stiftung **Fundação Eça de Queiroz (FEQ)** und dem Geisteswissenschaftlichen Institut (ILCH) der **Universidade do Minho (UMinho)** aufgebaut.¹

Übersetzungswerkstatt

Diese Werkstatt bietet eine intensive Weiterbildung, die das akademische Leben mit dem beruflichen verbinden möchte. Das Format dieser Werkstatt sieht die gemeinsame intensive Arbeit (ca. 25 Stunden) in einer gemischten Gruppe vor. Die Teilnehmer_innen (6 + 6) haben zwei verschiedene Ausgangssprachen und übersetzen in die jeweils andere (*Vice Versa*-Prinzip). Die Werkstatt wird von zwei erfahrenen Übersetzer_innen inhaltlich geleitet. Anhand von vorher definierten Texten aus dem Sprachenpaar werden die Teilnehmer_innen mit translatorischen Fragestellungen sowohl ihrer Ausgangssprache als auch der Zielsprache konfrontiert. Dabei gibt es auch Gelegenheit zum Dialog mit den Autoren der übersetzten Texte selbst (siehe unten: *TraduTormes*).

Im konkreten Fall dieser **1. Übersetzungswerkstatt**:

- ▶ **portugiesisch » deutsch**: mit Auszügen aus der Reihe *O Bairro* von Gonçalo M. Tavares
- ▶ **deutsch » portugiesisch**: mit Auszügen aus *Arztroman* von Kristof Magnusson.

Als erfahrene Übersetzer_innen leiten Marianne Gareis (Berlin) und João Bouza da Costa (Lissabon) die Arbeit. Die Werkstatt beginnt am Sonntag, den 15. Mai, mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Tormes und endet mit öffentlichen Präsentationen der Prozesse/Ergebnisse auf dem **1. TraduTormes – Übersetzertreffen** (20.-21. Mai). Die Autoren Gonçalo M. Tavares und Kristof Magnusson werden ihre Reflexionen einbringen.

¹ In Tormes wurden bereits zwei Werkstätten für Literarische Übersetzung veranstaltet: *Seminários de Tradução Literária*, 2007 und 2009 (vd. Ausgaben 15-17 und 18-20 der *Queirosiana*, FEQ-Tormes).

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmende sind beginnende Literaturübersetzer_innen, z.B. Student_innen der Postgraduation und (in Ausnahmefällen, v.a. Zweisprachigkeit) aus BA-Studiengängen der Bereiche Literatur-, Kulturstudien und Übersetzung oder freiberufliche professionelle Literaturübersetzer_innen, die eher am Anfang ihrer Karriere stehen.

Kosten: 150 € inklusive Mittagessen (Mo – Fr) und Abendessen am Tag der Anreise (So). Im Umkreis von Tormes gibt es verschiedene Möglichkeiten der Unterbringung.

Die Teilnahme ist förderungswürdig über Stipendien der entsendenden Institutionen (v.a. Universitäten) oder durch Organisationen/Verbände, die den kulturellen und literarischen Austausch fördern. Die FEQ steht in Verhandlungen, um Stipendien von 500 € (Portugal) und 650 € (Ausland) zu erlangen, die auch Unterbringungs- und Reisekosten weitgehend decken.

Bewerbungsschluss: 18. Februar 2016

Die Auswahl treffen die Werkstattleiter_innen bis zum **29. Februar 2016**

Bewerbungsunterlagen (bitte nur per Mail):

1. Drei Seiten **Probeübersetzung**: vorgegebener Text von G. M. Tavares oder K. Magnusson.
Siehe digitalisierte Seiten PDF im Anhang. Bitte Übersetzung im Manuskriptseiten-Format verfassen: 30 Zeilen à 60 Anschläge pro Seite.
2. **Standard-CV** mit Angaben zu Sprachkompetenz und Übersetzungserfahrung.

Die Bewerbung mit vollständigen Unterlagen ist per Mail zu richten an:

Zielsprache Deutsch (Ü *O Senhor Brecht*):

Marianne Gareis

E-Mail: M.Gareis@web.de
+ litcehum@ilch.uminho.pt

Zielsprache Portugiesisch (Ü *Arztroman*):

João Bouza da Costa

E-Mail: joaobouzadacosta@hotmail.com
+ litcehum@ilch.uminho.pt

Mit der Unterstützung von:



20./21. Mai 2016 **1. TraduTormes**

Gonçalo M. Tavares und seine Übersetzer

Dominique Nédellec, Marianne Gareis und Roberto Mulinacci

&

Kristof Magnusson im Dialog mit dem Übersetzer **João Bouza da Costa**

TraduTormes

Alljährlich sollen sich Autor_innen-/Übersetzer_innen in der **Casa-Museu Eça de Queiroz** treffen. Das **CET Tormes** möchte den Gedankenaustausch zwischen Autor_innen und Übersetzer_innen an einem landschaftlich schönen Ort mit literarischem Gedächtnis fördern: Tormes im oberen Douro-Tal.

Im portugiesischen Kontext ist es derzeit dringend nötig, die intensive und schwierige Arbeit des Literaturübersetzens öffentlich zu würdigen und einem breiteren kulturell interessierten Publikum nahezubringen. Dabei sollen verschiedene Konzepte und Fragestellungen der übersetzerischen Tätigkeit präsentiert und reflektiert werden.